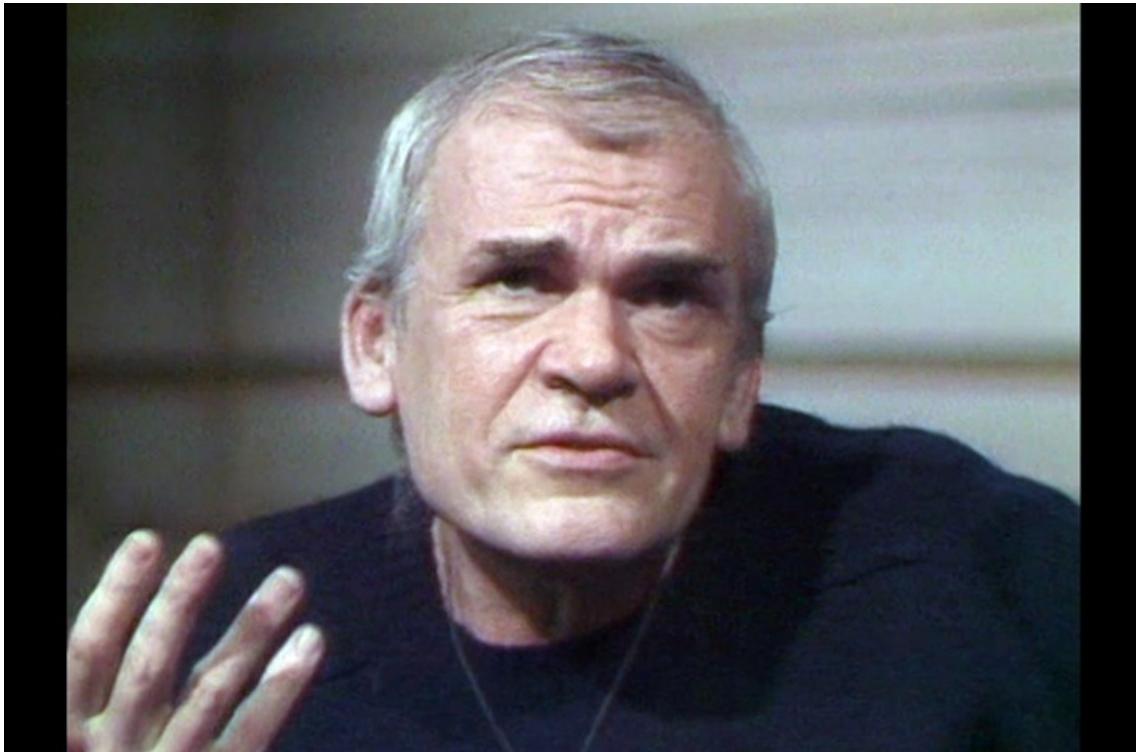


12.07.2023 - 15:18 Uhr

**Zum Tod von Milan Kundera : ARTE zeigt die Doku MILAN KUNDERA - DIE IRONIE DES SEINS ab sofort auf arte.tv und Sonntag, 16/07/2023, 23.15 Uhr auf ARTE**



Strasbourg (ots) -

Milan Kundera ist am 11. Juli 2023 in Paris verstorben. Zu Ehren des preisgekrönten und international renommierten Schriftstellers, der durch sein Werk "Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins" (1984) und dessen Verfilmung einem breiteren Publikum bekannt wurde, zeigt ARTE ab sofort auf arte.tv die Dokumentation "[Milan Kundera - Die Ironie des Seins](#)", die auch am kommenden Sonntag auf dem Sender zu sehen sein wird.

Geboren in der Tschechoslowakei, wanderte Milan Kundera in den 70er Jahren nach Frankreich aus. Kundera verstarb im Alter von 94 Jahren.

**Ab sofort auf arte.tv und Sonntag, 16. Juli 2023, 23.15 Uhr auf ARTE**

**[Milan Kundera - Die Ironie des Seins](#)**

Dokumentation von Jarmila Buzkova

ARTE GEIE, Ceska Televize

Frankreich, Tschechische Republik 2021, 53 Min.

Milan Kundera wurde mehrmals für den Nobelpreis nominiert; sein Werk ist in etliche Sprachen übersetzt. Und doch weiß man erstaunlich wenig über den faszinierenden Schriftsteller, der sich seit über 30 Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hat.

Die Grausamkeit der Geschichte ist - wie schon bei seinem Landsmann Franz Kafka - eines der großen Themen im fiktionalen Werk des tschechischen Autors. Meisterwerke wie "Der Scherz", "Das Leben ist anderswo" und "Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins" überraschen durch ihre Hellsichtigkeit, ihre unumwundene Erotik und ihren bissigen Humor.

1975 wanderte Kundera nach Frankreich aus, wo er sich kritisch mit dem Kommunismus seiner Jugendzeit

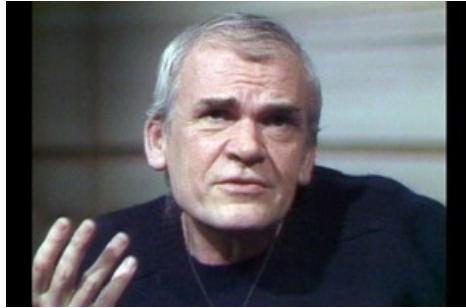
auseinandersetzte. Doch während seine Werke weltberühmt wurden, mied der Autor zusehends die mediale Bühne. Nur das Schreiben interessierte ihn, war ihm Zuflucht und Leidenschaft zugleich. In "Die Langsamkeit", "Die Unwissenheit" und "Die Unsterblichkeit" verweist er ohne Unterlass auf das humanistische Erbe des europäischen Volkes und verurteilt die moderne Konsumgesellschaft mit ihren Bilderdiktaten und Werbebotschaften.

Die Dokumentation geht Milan Kundera mit demselben kritischen Blick auf den Grund, dem er seine eigenen Romanfiguren unterzog. Sie beleuchtet den faszinierenden Schriftsteller in all seiner Widersprüchlichkeit und zeigt auf, dass seine Themen so modern sind wie eh und je.

Pressekontakt:

Katja Birnmeier | katja.birnmeier@arte.tv | +33 3 90 14 21 52

#### Medieninhalte



Zur ARTE-Sendung *Milan Kundera Die Ironie des Seins* Milan Kundera 1984 in der französischen Literatursendung "Apostrophes" © Illégitime Défense Foto: ARTE Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter Sendung und bei folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere Verwendungen nur nach vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-Mail: bildredaktion@arte.tv / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100909382> abgerufen werden.